

# Traarer Schützen- INF



HERAUSGEGEBEN VOM BÜRGERSCHÜTZENVEREIN KREFELD-TRAAR 1850 E. V.



**TOLLES ABSCHIEDSFEST FÜR  
KÖNIGIN MARION I.**

**GROßES KÖNIGSVOGELSCHIEßEN  
BEI „KAISERWETTER“**

**OKTOBERFEST AM 14.10.06**

**DER VORSTAND SAGT DANKE**

**Oktober 2006**



## VORWORT

Liebe Traarer Schützen,  
liebe Bewohner des Königreiches Traar,

der Vorstand des Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. setzt nicht nur auf Altbewährtes, sondern gibt auch neuen Ideen Raum. Die augenfälligste Veränderung hat die Mitgliederversammlung im Februar diesen Jahres beschlossen. Aus wohlwogenen Gründen hatte der Vorstand eine Verkürzung des Rhythmus für die Ausrichtung von Vogelschießen und Schützenfest auf vier Jahre gutgeheißen und damit breite Zustimmung bei den Traarer Schützen gefunden.

Etwa zur gleichen Zeit hatte der Vorstand – einer Anregung aus dem Kreise der Schützen folgend – eine neue Plattform für die Außendarstellung des Vereins geschaffen. Unter [www.bsv-traar.de](http://www.bsv-traar.de) finden Interessierte im Internet Wissenswertes über den Bürgerschützenverein und die einzelnen Schützengruppen. Diese Internetpräsenz wird kontinuierlich ausgebaut, zur Zeit mit einer Bildergalerie von der Verabschiedung des alten Königshauses und vom Königsvogelschießen 2006.

Vor wenigen Wochen hat der Vorstand abermals Neuland betreten und einen Flyer an alle Traarer Haushalte verteilen lassen, mit dem er Neubürger und Skeptiker zu einem Informationsabend einlud. Bei der Gelegenheit wurde ein neues Design vorgestellt, welches künftig allen Druckstücken des Bürgerschützenvereins zugrunde liegen wird. Dieses einheitliche Auftreten erhöht den Wiedererkennungswert in der Öffentlichkeit und fördert den Identifikationsgrad der Traarer Schützen mit „ihrem“ Verein.

Unerlässlich für ein fruchtbares und gewinnbringendes Vereinsleben ist die interne und externe Kommunikation. Eine gut funktionierende Öffentlichkeitsarbeit ist gerade im Vorfeld von Großveranstaltungen wie dem Schützenfest Pfingsten 2007 unabdingbar. Der Vorstand des Bürgerschützenvereins hat deshalb beschlossen, bis zum Schützenfest 2007 eine eigene Publikation herauszugeben, die an alle Traarer Haushalte verteilt und in Traarer Geschäften ausgelegt wird. Auf diese Weise können wir unsere knapp 800 Mitglieder und die interessierten Bürgerinnen und Bürger detailliert darüber unterrichten, was in unserem Königreich Traar so alles passiert ist und noch passieren wird.

Ein besonderer Dank gilt unseren Inserenten. Sie haben durch ihre Werbeanzeigen den Druck und die Verteilung dieser Publikation ermöglicht. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten „Traarer Schützen-Info“. Sie wird nun in der verbleibenden Zeit bis zum Schützenfest 2007 etwa alle sechs bis acht Wochen erscheinen und an alle Traarer Haushalte verteilt werden.

Mit Schützengruß

Dr. Walter Potthast  
Präsident



# TOLLES ABSCHIEDSFEST FÜR KÖNIGIN MARION I.



## DAS NEUE BÜHNENBILD IM FESTZELT

Ganz im Zeichen der Traarer Schützen stand das Wochenende am 9. und 10. September 2006. Galt es doch, das alte Königshaus zünftig zu verabschieden und sodann einen neuen Schützenkönig zu ermitteln. Die Traarer Bevölkerung fieberte diesem Wochenende erwartungsfroh entgegen.

Allem voran war es dem Bürgerschützenverein ein besonderes Anliegen, seines verstorbenen Königs Wilfried I. (Figulla) zu gedenken. So formierten sich am Abend des 9. September 2006 die aktiven Schützen unter dem Kommando von General Hartmut Schymitzek zu einer feierlichen Kranzniederlegung am Traarer Ehrenmal. Die Fahnen- und Standartenträger der Schützengruppen verliehen der Zeremonie einen würdevollen Rahmen. Präsident Dr. Walter Potthast rief mit bewegten Worten die Verdienste Wilfried I. um das Traarer Schützenwesen in Erinnerung und ließ dabei auch sein soziales Engagement für den Ortsteil Traar nicht unerwähnt. Mit ihren einfühlsamen Musikbeiträgen vervollkommneten das Blasorchester TV Jahn Bockum und das Tambourkorps „Rheinklang“ Mündelheim die Ehrung.

Anschließend marschierten die Schützen zum Königsabschlussball in das prächtig geschmückte Festzelt. Ein wahrer Blickfang war das vom Vorstand des Bürgerschützenvereins in Auftrag gegebene und von dem bekannten Krefelder Künstler Noever gefertigte Bühnen-Hintergrundbild mit zahlreichen Traarer Motiven. Die von unserem Festwirt Uli Furth spendierte vielfarbige Ausleuchtung des

Zeltes sowie die äußerst geschmackvolle Blumendekoration, für die das Team vom Kampetershof verantwortlich zeichnete, taten ein Übriges für den gelungenen äußeren Rahmen.

Ein letztes Mal zog das amtierende Königshaus zu den Klängen des Präsentiermarsches und unter großem Jubel der Traarer Bevölkerung in das Festzelt ein. Präsident Dr. Walter Potthast hieß alle Anwesenden auf das Herzlichste willkommen und verlieh seiner Freude über das wahrlich prall gefüllte Festzelt Ausdruck.

Vor der offiziellen Verabschiedung des Königshauses sei die Ehrung ausgeschiedener Vorstandsmitglieder guter Brauch. Mit Joachim August, Wolfgang Bienert, Karl Ma-

*Wenn's um  
Energiesparen  
geht ...*



**HAUSTECHNIK  
MARTIN GIESBERTS**

**HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN  
MEISTERBETRIEB**

KEMMERHOFSTR. 242 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 24 16

lutski und Heinrich Mörtter jun. habe der Vorstand engagierte Mitstreiter verloren. Für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz, der vielfach im Verborgenen geleistet worden sei, gebühre ihnen großer Dank.

Zur Verabschiedung des Königshauses ließ der Präsident noch einmal bemerkenswerte Begebenheiten und Höhepunkte der Regentschaft Revue passieren. Das Königshaus habe große Sympathien auf sich gezogen und sei zum integralen Bestandteil der Traarer Dorfgemeinschaft geworden. Als Abschiedsgeschenk überreichte Präsident Dr. Walter Potthast der scheidenden Königin Marion I. ein gerahmtes Exemplar des von dem Krefelder Künstler Noever gefertigten Bühnen-Hintergrundbildes.

Nach einer kurzen Ansprache von General Hartmut Schymitzek meldete sich Burengeneral Herbert Busch mit einigen Sticheleien („Hat der Vorstand den Königsvogel etwa bei IKEA erworben?“) und weiteren Belanglosigkeiten zu Wort. So sei die Ausstellung des Bürgerschützenvereins in der Sparkasse mit dem angelaufenen Königssilber und einer muffigen Fahne recht armselig gewesen. Überdies verfolge der Vorstand wohl die Abschaffung der allseits beliebten Marketenderinnen, indem er sie mit fadenscheinigen Gründen in eine aktive Vereinsmitgliedschaft mit der entsprechenden Beitragspflicht zu treiben versuche.

Präsident Dr. Walter Potthast konterte postwendend. Die Freien Bauern mögen sich erst einmal waschen und ihre Augen öffnen. Das Schützensilber sei frisch geputzt gewesen und soweit ein muffiger Geruch bemängelt werde, handele es sich dabei wohl eher um die eigenen Ausdünstungen der Freien Bauern sowie den mitgeführten Stallgeruch. Im Übrigen möchte gewiss niemand, dass die Tradition der Marketenderinnen bei den Freien Bauern verloren gehe – sie seien schließlich das einzig Sehenswerte an diesem ungeordneten Haufen.

**klömpkes**  
 TABAKWAREN  
 Aufstellung von Zigaretten-Automaten  
 Belieferung des Facheinzelhandels  
 ENNSSTRASSE 20 · 47809 KREFELD  
 Tel. (0 21 51) 5 24 19-0 · Fax (0 21 51) 5 24 19-28  
 kloempkes-tabakwaren@t-online.de  
 www.kloempkes-tabakwaren.de

Es schlossen sich Grußworte der befreundeten Schützenvereine Bockum 1611 und Verberg an. In seiner Eigenschaft als Vertreter des Verberger Schützenvereins nahm Gerd Siebenmorgen die Gelegenheit wahr, sich nochmals ganz herzlich bei den Traarer Schützen für ihr Einschwenken auf einen Vierjahresrhythmus bei der Ausrichtung des Schützenfestes zu bedanken.



**PRÄSIDENT DR. WALTER POTTHAST IM GESPRÄCH MIT OBERBÜRGERMEISTER GREGOR KATHSTEDÉ**

In ihrer Abschiedsrede hob Königin Marion I. nochmals die Herzlichkeit hervor, die das Königshaus in Traar stets erfahren habe. Die Zeit der Regentschaft sei von vielen positiven Erlebnissen geprägt gewesen und werde in guter Erinnerung bleiben. Nach einem letzten Königstanz endete mit dem Großen Zapfenstreich – gewohnt souverän kommandiert von unserem General Hartmut Schymitzek und gemeinsam dargeboten vom Blasorchester TV Jahn Bockum und vom Tambourkorps „Rheinklang“ Mündelheim – der offizielle Teil des Abends. Ausgelassen feierte die Traarer Schützengemeinschaft noch bis weit in die Nacht hinein

**100 Jahre Backtradition in Traar**  
 Erstklassige Konditoreierzeugnisse  
 Umfangreiches Brotsortiment  
 Wir bieten täglich frisch  
 belegte Brötchen und Baguettes  
 nach Wahl  
 Jeden Sonntag  
**Kuchenverkauf**  
 von 14-16 Uhr  
**Ewalds BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ**  
 KREFELD-TRAAR · Moerser Landstraße 409 · Telefon 021 51/ 56 03 71

zu den Klängen der in Traar bestens bekannten Tanz- und Showband „No Limit“, die mit ihrem vielseitigen Repertoire wieder einmal beste Stimmung und eine volle Tanzfläche garantierte.

## Großes Königsvogelschießen bei „Kaiserwetter“



### CHRISTOPH I. UND UTE I. BEI DER PROKLAMATION

Das diesjährige Königsvogelschießen hätte spannender nicht sein können. Aus dem Feld der rund zehn ernsthaften Kandidaten um die Königswürde katapultierte sich einer schnell an die Spitze. Ebenso zielstrebig wie treffsicher entschied unser Schützenbruder Christoph Weber am Sonntag, dem 10. September 2006, um 17.11 Uhr mit dem 577. Schuss den Wettbewerb für sich und wurde neuer Schützenkönig von Traar. Doch der Reihe nach:

Zum Auftakt des großen Königsvogelschießens traten die Traarer Schützen unter dem Kommando von General Hartmut Schymitzek bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel – gemeinhin als „Kaiserwetter“ bezeichnet – auf dem Traarer Rathausmarkt an. Königin Marion I. schritt in Begleitung des Präsidenten noch einmal die Front ab, ehe die Schützen zu den Klängen der Orchestervereinigung Traar, des Blasorchesters TV Jahn Bockum und des Tambourkorps „Rheinklang“ Mündelheim zum Traarer Festplatz marschierten. Traditionell trugen dabei

die Jungschützen das Königssilber sowie den von unserem Schützenbruder Karl Malutzki dankenswerterweise gefertigten Königsvogel voran.

Zu den Schützen gesellten sich alsbald zahlreiche Traarer und auswärtige Gäste. Bei Volksfeststimmung begann der Wettbewerb zunächst mit den Ehrenschiessen. Störfeuer verursachten – wie könnte es anders sein – mal wieder die Freien Bauern mit ihrer Kanone. Sie hatten sich eine wahre Idylle dort geschaffen, wo sie sich traditionell am wohlsten fühlen: beim nächstgelegenen Acker. Ihr Biotop war – hübsch anzusehen – mit einem malerischen Zeltdach überspannt. Nicht verbürgt ist das Gerücht, dass sie dort heimlich Ziegenmilch statt Bier getrunken haben.

Apropos, der Einfallsreichtum der Freien Bauern schien sich an diesem Tag doch sehr in Grenzen zu halten. Alle Flaneure waren aufgerufen, ihnen bei der Namensfindung für den mitgebrachten Ziegenbock behilflich zu sein. „Dr. Walter“ war der eindeutige Favorit. Nicht übel an sich – mit einem promovierten Ziegenbock holen sich die Freien Bauern immerhin einen weiteren Intelligenzträger in ihre Reihen.

Nach den Ehrenschiessen wurde es ernst. Rund zehn Schützenbrüder erwarben eine Schießkarte und gaben sich damit als ernsthafte Kandidaten um die Königswürde zu erkennen. Augenscheinlich hielt sich keiner von ihnen mit „Zielübungen“ auf. Ein jeder versuchte sogleich, den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Gespannt und gebannt verfolgten die Zuschauer Schuss für Schuss. Recht bald schon gelang

MEISTERBETRIEB  
**THISSEN**  
MALERARBEITEN

Am Eichenkamp 64 f  
47802 Krefeld-Traar

Telefon: (0 21 51) 56 08 14

Telefax: (0 21 51) 56 48 87

Mobil: (01 72) 7 23 44 40

E-Mail: [info@thissen-maler.de](mailto:info@thissen-maler.de)



### **KÖNIG CHRISTOPH I. SPRICHT ZU SEINEM VOLK**

es Manfred Kretschmer von den Historischen Sappeuren unter dem Jubel der begeisterten Menge, den rechten Flügel als Trophäe zu erringen. Derart angeschlagen hatte der Königsvogel weiteren Attacken nicht mehr viel entgegenzusetzen. Als einer der nächsten Anwärter betrat unser Schützenbruder Christoph Weber das Podest, fixierte mit sicherem Blick das Ziel und holte mit ruhiger Hand den begehrten Vogel von der Stange. Der Aufschrei der Zuschauer ging über in enthusiastischen Beifall. Jubelrufe schwängerten den Festplatz und der neue Traarer Schützenkönig konnte ein Bad in der Menge nehmen. General Hartmut Schymitzek ließ sogleich die Schützengruppen antreten. In Begleitung des Präsidenten schritt der neue Schützenkönig Christoph Weber ein erstes Mal die Front ab, ehe er sich mit dem Vorstand und einigen Vertrauten zur Beratung in die Gaststätte „Lindenallee“ zurückzog.

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass der Wettbewerb vom Abbruch bedroht war. Die hochsommerlichen Temperaturen haben unserem langjährigen Schießmeister Rolf Schulz arg zu schaffen gemacht. Mit Kreislaufproblemen musste er sich notgedrungen zurückziehen. Unser Schützenbruder Edmund von Holtum ließ sich nicht lange bitten und übernahm als erfahrener

Jäger die Aufsicht. Hierfür gebührt ihm der uneingeschränkte Dank aller Traarer Schützen.

Der nächste Auftritt dann am Abend der Proklamation im voll besetzten Festzelt. Präsident Dr. Walter Potthast begrüßte die versammelte Schützengemeinde abermals herzlichst. Sein besonderer Willkommensgruß galt dem Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Gregor Kathstede, sowie den Bürgermeisterinnen Karin Meincke und Jutta Pilat.

Oberbürgermeister Gregor Kathstede engagiere sich bekanntermaßen sehr für die Krefelder Bürgerinnen und Bürger und setze sich persönlich für den Erhalt traditioneller Werte ein. Seinem Wohlwollen gegenüber dem Traarer Schützenwesen habe er mit der Bewilligung eines ansehnlichen Zuschusses für das traditionelle Königsvogelschießen Ausdruck verliehen. Präsident Dr. Walter Potthast ließ die Anwesenden bei der Gelegenheit wissen, dass der Oberbürgermeister nicht nur den Bewilligungsbescheid, sondern sogar die Eingangsbestätigung für den Zuschussantrag höchstpersönlich unterzeichnet habe. Hieran lasse sich ablesen, welch hohen Stellenwert Oberbürgermeister Gregor Kathstede dem Traarer Schützenwesen beimesse. Zudem habe die Stadt Krefeld Ex-Majestät Paul Hoffmann zugesagt, den Festplatz rechtzeitig vor dem nächsten Schützenfest wieder ordentlich herzurichten. Die Traarer Schützen hatten damit doppelten Grund zur Freude und bedankten sich mit kräftigem Beifall.

Als Nächstes war es dem Präsidenten ein besonderes Vergnügen, der gespannten Menge das Königshaus vorzustellen. Christoph Weber werde als Christoph I. in die Vereinsgeschichte eingehen. In die Vereinsgeschichte eingehen vor allem auch deshalb, weil erstmals in der Geschichte des Bürgerschützenvereins ein Mitglied der königsfreien Treuen Bauern, sorry, der königstreuen Freien Bauern den Königsvogel abgeschossen habe. Man dürfe gespannt sein auf das Verhalten der Freien Bauern beim nächsten Schützenfest.

**TIPP:**  
Besuchen Sie die Homepage des neuen  
Königshauses: [www.koenigshaus-traar.de](http://www.koenigshaus-traar.de)

Zur Königin habe Christoph I. erwartungsgemäß seine Frau Ute I. genommen. In das Kriegsministerium habe er Carsten Feld mit seiner Frau Marion berufen, in das Innenministerium Ralf Spaetgens mit seiner Partnerin Iris, in das Außenministerium Guido Winkels mit seiner Frau Marion und in das Finanzministerium Markus Rinsch mit seiner Frau Michaela. Letzterer sei übrigens ein Neffe seines als „Cent-Spalter“ bekannt gewordenen Vorgängers Heinrich Rinsch. Markus Rinsch habe schon angedeutet, seinen Onkel in dieser Hinsicht noch toppen zu wollen. Das Amt des Ordonnanzoffiziers schließlich werde Jörg Kaineder bekleiden, dem seine Frau Luzia zur Seite stehe. Die Weißen Husaren stellen die neue Königstruppe.

Der Vorstand des Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. gratuliert dem neuen Königspaar auf das Herzlichste und wünscht ihm und seinem Hofstaat eine allzeit friedvolle Regentschaft zum Wohle des Traarer Volkes.

Präsident Dr. Walter Potthast war es Ehre und Freude zugleich, nunmehr Oberbürgermeister Gregor Kathstede für einige Grußworte an das Mikrofon bitten zu dürfen. Vor einer gutgelaunten Menge zeichnete der Oberbürgermeister humorvoll seine Affinität zum Schützenwesen im Allgemeinen und seine Verbundenheit zum Ortsteil Traar im Besonderen nach. Die Traarer Schützen dankten ihrem Oberbürgermeister herzlich mit einem riesigen Applaus.

Burengeneral Herbert Busch schien sich beim neuen Regentenpaar gleich einschmeicheln zu wollen. Mit einem ansehnlichen Blumenbukett („vom Friedhof und aus Traarer Vorgärten“) machte er der Königin artig seine Auf-

**Die Büroklammer - Wir schaffen Freiraum für Ihren Erfolg**



- Büroservice in Ihrem Betrieb, auf Ihrer Insel, Ihrer Yacht oder in meinem Büro
- EDV-Service

**Petra Kondla - staatlich geprüfte Betriebswirtin**  
 Parkstraße 15 ■ 47829 Krefeld  
 Tel.: 0 21 51 - 15 81 82 ■ Tel.: 0 21 51 - 15 81 81  
 kondla@bueroklammer-krefeld.de ■ www.bueroklammer-krefeld.de

wartung. Doch der Schein war trügerisch, präsentierte er doch sogleich ein despektierliches Plakat mit der provokativen Aufschrift „Puppentheater: Der Kasper Christoph kommt!“ – Dies wird gewiss nicht der Beginn einer wunderbaren Freundschaft gewesen sein.

Christoph I. ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an sein Volk zu richten. Als Traarer Jung' sei es ihm eine Herzensangelegenheit gewesen, einmal Schützenkönig zu werden. Er habe dies bewusst in jungen Jahren angestrebt, da man hier noch am ausgelassensten feiern könne (ein Schelm, wem jetzt der Gedanke an einen späteren Kaiserschuss in den Sinn kommt). Er werde sein Bestes geben, den Traarern ein vorbildlicher Souverän zu sein. Den Freien Bauern habe er sich beizeiten angeschlossen, um aufrührerische Tendenzen frühzeitig erkennen und rechtzeitig gegensteuern zu können. So freue er sich schon jetzt auf ein friedvolles Schützenfest Pfingsten 2007.

Nach dem anschließenden Königstanz und dem Ende des offiziellen Teils der Proklamation feierten die Traarer Schützen zu den Klängen der Band „Die Fremden“ ausgelassen weiter. Von der guten Stimmung an beiden Tagen kann sich übrigens ein jeder selbst überzeugen. Auf der Website des Bürgerschützenvereins [www.bsv-traar.de](http://www.bsv-traar.de) wird sukzessive eine Bildergalerie aufgebaut. Schauen Sie doch einfach öfter mal vorbei.



**FOTO: UWE BEHRENDT**

**DER VOGEL ZU BEGINN DER HEIßEN PHASE**

**Dachtechnik Kuhfs**  
**Inh. Steffen Bißels**  
 Dachdeckermeister | Tel.: 54 55 99  
 Hökendyk 1 | 47803 Krefeld

**www.bissels.eu**



# Oktoberfest

Die Schützengruppe der Königlichen Grenadiere rot/weiß richtet traditionell ihr Oktoberfest auf dem Traarer Festplatz aus. Es findet in diesem Jahr am 14. Oktober statt. Wie in den vorherigen Jahren spielt wieder die Trachtenkapelle „Peitinger Blech“ auf, mit der sich die Grenadiere mittlerweile angefreundet haben. Für die Musiker gehört der Besuch in Traar immer zu den Höhepunkten des Jahres. Es ist faszinierend, über welches Repertoire die Blaskapelle verfügt, mit dem sie Jung und Alt anspricht. Dies macht das Oktoberfest aus, da alle Gäste zusammen einen wunderschönen Abend unter bayrischem Flair zusammen verbringen. Die Kapelle versteht es, sich auf das Publikum einzustellen und eine sensationelle Zeltstimmung zu erzeugen. Wer dieses Fest einmal besucht hat, wird in der Regel immer wiederkommen. Somit trägt das Oktoberfest mittlerweile zur Brauchtumpflege in Traar bei.

Wir hoffen, dass dieser Artikel weitere Traarer Bürger anspricht, und würden uns freuen, zahlreiche Besucher bei unserem Oktoberfest begrüßen zu können. Karten für das diesjährige Oktoberfest können Sie noch im Vorverkauf erwerben bei:

Joachim Perey, Am Barmannshof 1, Tel. 564601  
Markus Heynen, Schürmesweg 11a, Tel. 564018

Mit Schützengruß

Joachim Perey  
Kommandeur der Königlichen Grenadiere



# DER VORSTAND SAGT DANKE

Wir haben, liebe Traarer Schützen, am 9. und 10. September 2006 ein tolles Wochenende gehabt. Die zünftige Verabschiedung des alten Königshauses und das große Königsvogelschießen waren nicht nur Höhepunkte für die Traarer Schützen, sondern eine Bereicherung für den gesamten Ortsteil Traar.

Dem Vorstand des Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. war es ein großes Vergnügen, dieses Schützenwochenende organisieren zu dürfen. Ein solches Fest kann man allerdings nur stemmen, wenn viele Hände helfen. Dem Vorstand ist es daher ein besonderes Anliegen, allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ganz, ganz herzlich zu danken. Die Traarer Schützen haben hier einmal mehr den nötigen Gemeinsinn bewiesen.

**expert**   
**kretschmer**

Friedrichstraße 34  
47798 Krefeld

Telefon (021 51) 2 36 13  
(021 51) 2 37 42

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerschützenverein  
Krefeld-Traar 1850 e. V.,  
Rather Str. 115, 47802 Krefeld.  
[www.bsv-traar.de](http://www.bsv-traar.de)

Redaktion: Michael Fabian und Dr. Walter Potthast  
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH  
[www.vennekel.de](http://www.vennekel.de)

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.

Auflage: 4000 Stück